

6. ENergy Talk: Wärme für Industrie und Gewerbe - Übersicht Fördermittel: Bundesförderung für effiziente Gebäude

Förderprogramm	Fördergegenstand	Investitionsvolumen und Höhe der Forderung	Weitere Informationen
Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dämmung der Gebäudehülle sowie Erneuerung/Aufbereitung von Vorhangfassaden ▪ Erneuerung, Ersatz oder erstmaliger Einbau von Fenstern, Außentüren und -toren ▪ Sommerlicher Wärmeschutz durch Ersatz oder erstmaligen Einbau von außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen mit optimierter Tageslichtversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestinvestitionsvolumen: 2.000 Euro brutto ▪ Fördersatz: 20 % der förderfähigen Ausgaben ▪ Deckelung auf jährlich maximal 15 Millionen Euro 	Link Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle
Anlagentechnik (außer Heizung)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbau, Austausch oder Optimierung raumlufttechnischer Anlagen inklusive Wärme-/Kälterückgewinnung ▪ Einbau von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik zur Realisierung eines Gebäudeautomatisierungsgrades ▪ Kältetechnik zur Raumkühlung ▪ Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestinvestitionsvolumen: 2.000 Euro brutto ▪ Fördersatz: 20 % der förderfähigen Ausgaben ▪ Deckelung auf jährlich maximal 15 Millionen Euro 	Link Anlagentechnik (außer Heizung)
Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gas-Brennwertheizung (Renewable Ready) ▪ Gas-Hybridheizungen ▪ Solarkollektoranlagen ▪ Biomasseheizungen ▪ Wärmepumpen ▪ Innovative Heiztechnik auf Basis erneuerbaren Energien ▪ Erneuerbare Energien-Hybridheizungen ▪ Gebäudenetz und Anschluss an ein Gebäudenetz oder Wärmenetz ▪ Maßnahmen zur Visualisierung des Ertrags Erneuerbarer Energien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestinvestitionsvolumen: 2.000 Euro brutto ▪ Fördersatz: 20 % der förderfähigen Ausgaben ▪ Deckelung auf jährlich maximal 15 Millionen Euro 	Link Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)

Heizungsoptimierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage inklusive der Einstellung der Heizkurve ▪ der Austausch von Heizungspumpen sowie der Anpassung der Vorlauftemperatur und der Pumpenleistung ▪ Maßnahmen zur Absenkung der Rücklauftemperatur bei Gebäudenetzen im Sinne der Richtlinien ▪ im Falle einer Wärmepumpe auch die Optimierung der Wärmepumpe ▪ die Dämmung von Rohrleitungen ▪ der Einbau von Flächenheizungen, von Niedertemperaturheizkörpern und von Wärmespeichern im Gebäude oder gebäudenah (auf dem Gebäudegrundstück) ▪ die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestinvestitionsvolumen: 300 Euro brutto ▪ Fördersatz: 20 % der förderfähigen Ausgaben ▪ Deckelung auf jährlich maximal 15 Millionen Euro 	Link Heizungsoptimierung
Fachplanung und Baubegleitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefördert werden energetische Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung von geförderten Maßnahmen im Sinne dieses Förderprogramms ▪ Die Antragstellung erfordert die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten (EEE) ▪ Bei der Suche nach dem passenden Energieeffizienz-Experten hilft Ihnen Dietrich Dinges von der EN-Agentur gerne weiter (dietch.dinges@en-agentur.de) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fördersatz: 50 % der förderfähigen Ausgaben ▪ Deckelung auf jährlich maximal 20.000 Euro pro Zuwendungsbescheid 	Link Fachplanung und Baubegleitung